humedica
INTERNATIONALE HILFE

Kaufbeuren, 16. Dezember 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich wende mich heute voller Dankbarkeit an Sie!

Als das Jahr 2009 begann, plagten mich wegen der Finanz- und Wirtschaftskrise Zweifel, ob wir unsere Arbeit im gewohnten Umfang fortsetzen könnten. Doch unsere Spenderinnen und Spender waren treu und haben uns wieder die notwendigen Mittel zur Verfügung gestellt, damit wir zahllosen Menschen in den Notstandsgebieten dieser Welt zur Seite stehen konnten.

Ob im Sudan, in Simbabwe oder am anderen Ende der Welt auf der Insel Sumatra: die **humedica**-Einsatzteams konnten konkrete Hilfe und neue Hoffnung zu Menschen bringen, die verzweifelt waren.

Sehr geehrte Damen und Herren, dazu haben auch Sie beigetragen. Vielen Dank!

Ich denke aber auch an schwere Momente im vergangenen Jahr, etwa als ich vom Tod unseres Landesdirektors Nyabuga Polycarp Onsongo erfuhr, der im Dienst für **humedica** bei einem Autounfall im Sudan ums Leben kam. Ich denke an seine Witwe Agnes, mit der ich zu Weihnachten Kontakt hatte, und an die beiden kleinen Söhne von Polycarp, Leo und Lee, die ihren Vater sehr vermissen. Wenn Sie dazu beitragen möchten, Agnes zu helfen – durch eine einmalige Zuwendung oder eine regelmäßige Spende – wäre ich Ihnen von Herzen dankbar.

Trotz aller Herausforderungen blicke ich hoffnungsvoll in die Zukunft!

Kurz vor Weihnachten hatte ich noch Gelegenheit, nach Äthiopien zu reisen, wo wir uns in den kommenden Wochen als Hilfswerk registrieren lassen. Hierzu sagte mir der äthiopische Außenminister, S.E. Herr Seyoum Mesfin, bei unserem Gespräch am 11. Dezember seine Unterstützung zu und er bat mich, **Ihnen seinen Dank für die in der Vergangenheit bereits geleistete Hilfe weiterzugeben.**

Seit der Hungersnot in den Jahren 1984/85 hat sich in diesem Land vieles zum Positiven verändert – aber es gibt auch noch Herausforderungen. Wir werden zwei Straßenkinder- und Familienprojekte übernehmen und ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns auch für diese Aufgaben Ihre Unterstützung zukommen lassen würden.

Ich wünsche Ihnen nun für das Neue Jahr Gottes Segen und freue mich, weiterhin gemeinsam mit Ihnen die Not in der Welt bekämpfen zu können.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Wolfgang Groß

SPENDEN-PRÜFZERTIFIKAT
DEUTSCHE EVANGELISCHE ALLIANZ

Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen/DZI
dzi
DZI Spenden-Siegel: Geprüft • Empfohlen

humedica e.V.
Goldstraße 8
87600 Kaufbeuren

Telefon: 08341 966148-0
Telefax: 08341 966148-7043
E-Mail: info@humedica.org
Internet: www.humedica.org

Spendenkonto 47 47
Sparkasse Kaufbeuren
(BLZ 734 500 00)

Vom Finanzamt Kaufbeuren
als gemeinnützig anerkannt
unter Steuernummer
125/109/10174

Geschäftsführender Vorstand:
Wolfgang Groß

Überweisung / Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

Bankleitzahl

Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

Begünstigter: (max. 27 Stellen)
humedica e.V., KAUFBEUREN

Konto-Nr. des Begünstigten: 4747

Bankleitzahl: 73450000

Vielen Dank für Ihre Spende!

humedica
www.humedica.org

Falls vollständige Adresse vorliegt, erhalten Sie zu Beginn des Folgejahres **automatisch** eine steuerlich absetzbare **Jahres-Spendenbescheinigung**.

EUR

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

Projektnummer

Aktionskennzeichen: DEZ09

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Kontoinhaber / Einzahler: Name, Vorname, Ort (max. 27 Stellen)

Konto-Nr. des Kontoinhabers

19

SPENDE

Bitte geben Sie für die Zuwendungsbestätigung Ihre Spenden-/Mitgliedsnummer oder Ihren Namen und Ihre Anschrift an.

Datum, Unterschrift

Konto-Nr. des Auftraggebers

Empfänger
humedica e.V.,
Goldstr. 8, 87600 Kaufbeuren

Konto-Nr. bei
4747 Sparkasse Kaufbeuren

Verwendungszweck: Spende

Euro, Cent

Auftraggeber / Einzahler

Datum:

Nachhaltige Hilfe seit zwölf Jahren:
humedica ÜBERNIMMT PROJEKTE IN ÄTHIOPIEN

Im Jahr 1997 von sieben engagierten Menschen gegründet, hat der eingetragene Verein zur Förderung des äthiopischen Kinderdorfes Bethanien, inzwischen solch große Ausmaße angenommen, dass die Mitbegründerin Susanne Merkel die intensive Projektarbeit in die Obhut von humedica geben möchte. Dabei geht es Frau Merkel vor allem um die langfristige Sicherung der Hilfsinitiativen in einem der immer noch ärmsten Länder unserer Erde. Gerne möchten wir Ihnen die Projekte kurz vorstellen:

Mercato

In Mercato, einem Viertel in der Hauptstadt Addis Abeba, erhalten 60 Straßenkinder täglich warme Mahlzeiten, Hausaufgabenhilfe, Englischkurse und Nachhilfeunterricht. Darüber hinaus wird mit ihnen gebastelt, gespielt, gesungen und sie bekommen wichtige Informationen über AIDS, Hygiene und Gesundheitsvorsorge. Dieses Programm holt die Kinder von der Straße und zeigt konkrete Alternativen auf.

Debre Zeit

Außerhalb der Großstädte lebt die Landbevölkerung in größter Armut. Bis zu neun Kinder in einer Familie sind wegen der hohen Kindersterblichkeit keine Seltenheit; außerdem bedeuten sie für die Eltern im Alter das »soziale Netz«. Das von *Bethanien e. V.* gestartete Projekt unterstützt bisher 40 Kinder und deren Familien. Die Buben und Mädchen können die Schule besuchen, die Familien erhalten durch landwirtschaftliche Fortbildungen und medizinische Maßnahmen wichtige Lebenshilfen.

Liebe Freunde und Förderer, in Mercato möchten wir noch viel mehr Kinder vor einem Leben auf der Straße bewahren. Für ihre Altersgenossen in Debre Zeit ist zur nachhaltigen Hilfe die Errichtung eines Berufsbildungszentrums in Planung.

Bitte unterstützen Sie die neuen **humedica**-Projekte mit einer gezielten Spende. **Wir brauchen Sie, um die von Frau Merkel begonnene, hervorragende Hilfe forführen zu können!** Vielen Dank.

- aethiopienverein.de
- humedica.org/projekte/katastrophenhilfe/aethiopien

Projektnummer: 220

In memoriam: Nyabuga Polycarp Onsongo

Im Juni 2009 verstarb der **humedica**-Landesdirektor im Sudan, Nyabuga Polycarp Onsongo, bei einem tragischen Autounfall. Er hinterließ seine Ehefrau Agnes und zwei kleine Kinder im Alter von 2 und 5 Jahren in seiner Heimat Kenia. In einem sehr emotionalen Brief, aus dem wir Auszüge an Sie weitergeben, berichtet Agnes Onsongo von ihrem Leben nach dem Tod ihres Mannes. In ihrem Namen danken wir allen Förderern, die mit ihren Spenden uns sie Möglichkeit geben, Polycarps Familie zu unterstützen. **Bitte helfen Sie weiterhin, wenn möglich mit einer Dauerspende!** Danke.

Projektnummer: 9039

- humedica.org/aktuelles/verkehrsunfall_im_sudan_humedica_trauert_um_landesdirektor

Auszug aus dem Brief von Agnes Onsongo an humedica:

»Ohne Polycarp wird das Leben nie mehr so sein wie es einmal. Ich gebe jeden Tag mein Bestes, habe aber vergessen, wie es ist, wenn es einem richtig gut geht. Jeder Tag ist für mich ein Kampf und niemand kann mich lehren, mit dieser harten Erfahrung umzugehen. Ich muss lernen, jeden Tag zu nehmen, wie er kommt und die Alltagsprobleme ohne meinen Mann zu bewältigen. Momente der Trauer, des Weinens und der Erinnerungen kann ich nur mit Hilfe vieler Gebete bewältigen.

Unseren Kindern Leo und Lee geht es soweit gut. Für sie muss ich stark sein wie schwer es auch ist.

Ich vermisse Polycarp sehr und weiß, dass ich nichts dagegen tun kann. Meinen Verlust und meinen Schmerz kann mir niemand abnehmen. Ganz gleich wie lange es dauern wird, ich werde den letzten Wunsch meines Mannes verwirklichen: Polycarp träumte von einem guten Leben für seine Kinder. Es ist ein steiniger Weg, aber mein Ziel ist es, die Bedürfnisse unserer geliebten Kinder zu erfüllen, für ihr Wohlbehalten zu sorgen und sie zu lieben. Das ist das Wichtigste!

Mein Dank und meine Wertschätzung gehen an die gesamte **humedica**-Familie, die Leitung und die Mitarbeiter, für die andauernde Unterstützung, die vielen Gebete und fürsorglichen Beileidsbekundungen. **Möge unser Vater im Himmel Euch und die Arbeit reich segnen.**«

humedica
INTERNATIONALE HILFE

Zuwendungsbestätigung
Über Zuwendungen im Sinne des § 10b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftssteuergesetzes bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen zur Vorlage beim Finanzamt.

Zuwendungen gemäß der umseitigen Angaben.
Wir sind wegen der Förderung gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des örtlichen Finanzamtes vom 23.03.2007 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftssteuergesetzes von der Körperschaftssteuer befreit.

Es wird bestätigt, dass es sich nicht um Mitgliedsbeiträge, sonstige Mitgliedsumlagen oder Aufnahmegebühren handelt und die Zuwendung nur zur Förderung der Jugendhilfe, der Altenhilfe und der Hilfe für Behinderte; Förderung der Hilfe für politisch, rassisch oder religiös Verfolgte, Flüchtlinge, Vertriebene etc. (Abschnitt A, Nr. (n) 2, 7 der Anlage 1 zu § 48 Abs. 2 EStDV) verwendet wird.

Eingegangene Spendengelder, die über die Finanzierung der in dieser Publikation vorgestellten Projekte hinausgehen, werden für andere satzungsgemäße Aufgaben von humedica e. V. eingesetzt.

humedica e.V.
Goldstraße 8
87600 Kaufbeuren

Nächstenliebe in Aktion

Name, Vorname

Straße, Nummer

PLZ, Ort

E-Mail

Bitte senden Sie mir den Infobrief...
☐ nur noch 2 – 3 x im Jahr. ☐ überhaupt nicht mehr.

Falls Sie den Brief in Zukunft per E-Mail erhalten möchten, senden Sie bitte ein Mail mit Angabe Ihrer Freundesnummer an info@humedica.org

humedica e.V.
Goldstraße 8
87600 Kaufbeuren

Ja, ich möchte...
☐ eventuell eine Familienpatenschaft in Sri Lanka übernehmen und bitte um weitere Informationen

☐ eine Projekt-Patenschaft *im Kinderdorf »Sri Lanka«* Projektnummer ☐3☐0☐1

☐ durch eine regelmäßige Spende dort helfen, wo es am nötigsten ist und erteile deshalb humedica e.V. den Auftrag, von meinem Girokonto

Konto-Nr. Bankleitzahl

bei _____
Bankinstitut

monatlich ☐ 10 Euro ☐ 25 Euro ☐ 50 Euro

(oder) _____ Euro abzubuchen.

Dieser Dauerauftrag verpflichtet mich zu nichts und kann jederzeit – ohne Angabe von Gründen – widerrufen werden. Eine Abbuchung von Sparkonten ist leider nicht möglich.

X _____ X _____
Ort, Datum Unterschrift

Bitte geben Sie links oben Name und Adresse an.